
Vorsitz: Polen

822. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 8. Juni 2016

Beginn: 10.05 Uhr

Unterbrechung: 13.05 Uhr

Wiederaufnahme: 15.05 Uhr

Schluss: 15.15 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Bugajski

Vor Eintritt in die Tagesordnung verurteilten der Vorsitz, die Vereinigten Staaten von Amerika, die Niederlande – Europäische Union, die Ukraine, Aserbaidshan, Kanada, Georgien, Belarus, die Russische Föderation und Moldau den Autobombenanschlag am 7. Juni 2016 in Istanbul (Türkei) und sprachen den Angehörigen der Opfer ihr Beileid aus. Die Türkei dankte dem Vorsitz und den Delegationen für ihre Anteilnahme und Solidarität.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG: DIE SICHERHEITS-
ARCHITEKTUR IN MITTEL- UND OSTEUROPA
(EINSCHLIESSLICH DER ROLLE DER OSCE)

– *D. Neculaescu, Generaldirektor für strategische Angelegenheiten,
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Rumänien*

– *G. Rabai, Leiter der Abteilung Verteidigungspolitik, Ministerium für
Verteidigung, Ungarn*

Vorsitz

Zur Geschäftsordnung: Russische Föderation, Vorsitz

D. Neculaescu (FSC.DEL/108/16 OSCE+), G. Rabai (FSC.DEL/114/16 OSCE+), Niederlande – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/109/16/Rev.1), Vereinigte Staaten von Amerika, Ukraine (FSC.DEL/111/16), Moldau (FSC.DEL/113/16), Belarus, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Die Lage in der und um die Ukraine: Ukraine (FSC.DEL/112/16), Niederlande – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/110/16/Rev.1), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation (Anhang 1)

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Hochrangige Konferenz zum Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit am 2. und 3. Juni 2016 in Berlin:* Deutschland
- (b) *Bekanntgabe der Verteilung eines Impulspapiers und Vorschlags für einen Beschlussentwurf zum Wiener Dokument Plus zur Information über Streitkräfte (Kapitel I) (FSC.DEL/106/16 OSCE+):* Deutschland
- (c) *Gemeinsame Einbringung eines Impulspapiers und Vorschlags für einen Beschlussentwurf zum Wiener Dokument Plus zur Berichterstattung über Maßnahmen im Einklang mit dem WD (FSC.DEL/35/16 OSCE+):* Slowakei, Deutschland
- (d) *Finanzieller Beitrag zum Projekt „Aufrüstung von Lagerungseinrichtungen für Kleinwaffen und leichte Waffen und konventionelle Munition (SECUP)“:* Türkei (Anhang 2), Bosnien und Herzegowina, FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Vereinigte Staaten von Amerika)
- (e) *Informelles Treffen über Mechanismen für Hilfeleistung und die Prozesse, über die OSZE-Kooperationspartner um Hilfestellung vom FSK für SALW/SCA-Projekte ersuchen können, am 9. Juni 2016 (FSC.INF21/16 OSCE+):* FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Vereinigte Staaten von Amerika)
- (f) *Appell an die Delegationen, Fakten und Zahlen im Vorfeld von FSK-Plenarsitzungen zu übermitteln:* Österreich, Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 15. Juni 2016, 10.00 Uhr im Neuen Saal

822. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 828, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit den heutigen Erklärungen einiger Delegationen hält es die Delegation der Russischen Föderation – soweit es die Krim betrifft – für notwendig, Folgendes festzustellen:

Die Ausrufung der Unabhängigkeit der Republik Krim und ihr Beitritt zur Russischen Föderation waren der legitime Ausdruck des Rechts des Volkes der Krim auf Selbstbestimmung in einer Situation, als sich in der Ukraine mit Unterstützung von außen ein gewaltsamer Staatsstreich ereignete und radikale nationalistische Elemente starken Einfluss auf die Entscheidungen im Land ausübten, was seinerseits dazu führte, dass die Interessen der ukrainischen Regionen und der russischsprachigen Bevölkerung ignoriert wurden.

Die multiethnische Bevölkerung der Krim traf mit überwältigender Stimmenmehrheit in einer freien und fairen Willensbekundung die entsprechenden Entscheidungen. Der Status der Republik Krim und der Stadt Sewastopol als Föderationssubjekte der Russischen Föderation ist irreversibel und steht nicht zur Diskussion. Die Krim ist und bleibt russisch. Das ist eine Tatsache, mit der sich unsere Partner abfinden müssen.

Dieser Standpunkt gründet sich auf das Völkerrecht und steht mit diesem voll und ganz im Einklang.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender, und ersuche, diese Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung beizufügen.

822. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 822, Punkt 3 (d) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER TÜRKEI**

Herr Vorsitzender,

es ist mir eine Freude, Ihnen vom Beschluss der Türkei Mitteilung zu machen, für das außerbudgetäre Projekt „Aufrüstung von Lagerungseinrichtungen für Kleinwaffen und leichte Waffen und konventionelle Munition (SECUP)“ in Bosnien und Herzegowina 40 000 EUR bereitzustellen.

Es ist dies ein zusätzlicher Beitrag zu den 40 000 EUR, die von der Türkei bereits in der Anlaufphase des Projekts 2013 bereitgestellt wurden.

Der Beitrag soll eine Hilfestellung bei der Aufrüstung der sicherheitstechnischen Infrastruktur in den Munitions- und Waffenlagerungsstätten in Bosnien und Herzegowina sein und damit die Gefahr der Verbreitung von Waffen und Munition verringern und die Standards für mechanische Sicherung und Lagerverwaltung verbessern.

Herr Vorsitzender, ich bitte höflich um Beifügung dieser Erklärung zum Journal dieser Sitzung.

Danke.